

Antrag an die 30. Landeskonzferenz der Jungen Union Berlin

Antragsteller: Kreisverband Charlottenburg-Wilmersdorf

Antrag:

Die Junge Union Berlin fordert die CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus auf, sich für die Einführung einer neuen Schulform im Land Berlin einzusetzen, welche die internationalen Schulen, die das International Baccalaureate (IB) und die vorhergehenden internationalen Abschlüsse anbieten, im Rahmen des Schulgesetzes des Landes Berlin als eigene Schulform, welche (teil-)staatlich finanziert wird, festzuschreiben.

Begründung:

Diese Schulform soll es den internationalen Schulen in Berlin, welche den International Baccalaureate (IB), als Schulabschluss anbieten, ermöglichen weiter zu existieren und ihre wertvolle Arbeit fortzusetzen.

Die bisherige Regelung sieht vor, dass öffentliche und staatlich anerkannte Ersatzschulen dazu verpflichtet sind die Hälfte des Unterrichts in der deutschen Sprache abzuhalten, was aber ein Erlangen der internationalen Abschlüsse unmöglich macht.

Durch die Einführung der neuen Schulform würde es den Schülerinnen und Schülern in Berlin weiterhin möglich sein eine weiterführende Schule mit dem International Baccalaureate abzuschließen.

Hiermit würde eine große Lücke im Schulgesetz geschlossen und ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Vielfalt und Internationalisierung des Berliner Schulsystems gesetzt. So wird man den Anforderungen der jetzigen Zeit gerecht und kann im internationalen Wettbewerb bestehen sowie den berlinern- und internationalen Schülerinnen und Schülern weitaus mehr Möglichkeiten für die Zukunft schaffen.